ERGÄNZUNGSANTRAG

SPD
FRAKTION
IM MÜNCHNER
STADTRAT

DIE GRÜNEN
ROSA LISTE Volt
Stadtratsfraktion München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss der Vollversammlung vom 30.07.2025
Öffentliche Sitzung, TOP 1

Haushaltsplan 2026, Eckdatenbeschluss
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16679

ERGÄNZUNGSANTRAG

Ziff. 1 - 4	Wie im Antrag der Referenten.
Ziffer 5 NEU	Um den für 2026 zusätzlich vorgesehenen Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 100 Mio. Euro im Rahmen der Aufgabenkritik erbringen zu können und gleichzeitig auch in den Folgejahren handlungsfähig im Hinblick auf neue Bedarfe zu bleiben, wird die Stadtverwaltung beauftragt: 1. Die Infrastruktur städtischer und städtisch geförderter Einrichtungen daraufhin zu überprüfen, ob diese von Art, Umfang und tatsächlicher Nutzung durch die Münchnerinnen und Münchner zeitgemäß ist. Es sind aussagekräftige, datengestützte Vergleiche aller 25 Stadtbezirke zu Bürgerservices, sozialen und kulturellen Einrichtungen sowie zur Bildungsinfrastruktur zu erstellen und Vorschläge zu erarbeiten, wie die städtische Infrastruktur zukunftssicher, bedarfsgerecht, finanzierbar und fair über das Stadtgebiet verteilt aufgestellt werden kann. Der Prozess ist in einem Dialogformat zwischen Politik, Verwaltung und Trägern zu gestalten. 2. Das Leistungsprogramm der MVG zu überprüfen, insbesondere, ob alle in der Vergangenheit beschlossenen Leistungen weiterhin benötigt werden und Aussagen darüber zu treffen, wie der Finanzierungsbedarf der städtischen Tochtergesellschaft sich in den kommenden Jahren voraussichtlich entwickeln wird. Der Finanzbeziehungsvertrag zwischen Stadt und Stadtwerken/ MVG ist grundlegend zu überarbeiten, um den Erfordernissen beider Partner auch künftig zu entsprechen. 3. Im Bereich der Kernverwaltung – auch im Bereich gesetzlich vorgeschriebener Leistungen – mögliche Vereinfachungen und verzichtbare Aufgaben darzustellen. Vorschläge von Beschäftigten, die zu relevant großen und dauerhaften Einsparungen führen, sollen prämiert werden. Das POR und die Kämmerei werden gemeinsam einen entsprechenden Verfahrensvorschlag erarbeiten. 4. Investive kommunale Zuschüsse, für die bereits Förderprogramme von

ÄNDERUNGSANTRAG

SPD FRAKTION IM MÜNCHNER STADTRAT

DIE GRÜNEN ROSA LISTE Volt Stadtratsfraktion München

Herrn

	Bund oder Freistaat bestehen und bei denen die Landeshauptstadt München zusätzliche Mittel bereitstellt, sollen dem Stadtrat vor der finalen Haushalts-befassung zur Entscheidung, ob diese weiterhin aufrechterhalten werden sollen, nochmals gesondert vorgelegt werden. 5. Die Finanzierung von Aufgaben anderer staatlicher Ebenen sowie freiwillige städtische Zuschüsse an staatliche Institutionen kritisch zu hinterfragen und einen möglichen Aufgabenübergang in die Wege zu leiten. 6. Vor der finalen Beschlussfassung zum Haushalt soll ein Benchmarking der Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Social Media (Personal- und Sachkosten) in den jeweiligen Referatsleitungen vorgelegt werden. Dabei sind Vorschläge einzubringen, welche Einsparpotentiale bestehen. 7. Für Abteilungen mit Grundsatzfragen bzw. der Entwicklung von Strategien ist darzulegen, ob angesichts der veränderten haushaltspolitischen Rahmen-bedingungen Einsparungen oder Umschichtungen möglich sind. 8. Dem Stadtrat sind Vorschläge zur Entscheidung vorzulegen, in welchen Bereichen statt externer Dienstleister LHM-interne Ressourcen genutzt werden können. 9. Einsparpotenziale im Bereich der Liegenschaftsverwaltung sind zu identifizieren und auf dem Büroweg umzusetzen bzw. falls erforderlich, dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sind auch mögliche künftige Mehrfachnutzungen von Flächen sowie Einnahmensteigerungen durch Vermietungen zu eruieren.
Ziff. 6	Wie Ziffer 5 im Antrag der Referenten.

SPD-Fraktion
Anne Hübner
Dr. Christian Köning
Cumali Naz
Klaus Peter Rupp
Julia Schönfeld-Knor

Mitglieder des Stadtrates

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste - Volt
Sebastian Weisenburger
Mona Fuchs
Clara Nitsche
Sibylle Stöhr
David Süß
Christian Smolka
Mitglieder des Stadtrates